

Durch die Behinderung zur Kunst

Evangelische Fachhochschule als Galerie für Werke der Gruppe ‚Chroma Omada‘

VON ALEXANDER BROCK

NÜRNBERG – Die Kunst kennt keine Behinderung – Die Künstlergruppe «Chroma Omada» der Werkstatt für Behinderte startet ihre Ausstellung mit dem Titel «Lichtblick» in der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg.

Der gebürtige Grieche Theo Kouklinos hat ein «ganz normales Leben» geführt. Doch irgendwann brach eine psychische Krankheit in seinen Alltag: Die Epilepsie. Nach und nach verlor er Ehefrau, Arbeitsstelle, Führerschein.

Über die Werkstatt für Behinderte (WfB) hat er Wolfgang Zeilinger kennengelernt. Der freischaffende Künstler hat nach seiner Zeit als Zivildienstleistender in der WfB vor 20 Jahren die Künstlergruppe «Chroma Omada» aufgebaut und später in Nürnberg-Langwasser ein Atelier für sie etabliert. «Seit meiner Kindheit will ich malen», erzählt Theo Kouklinos. Doch hätten ihm seine Eltern einen Strich durch die Rechnung gemacht. Bei Wolfgang Zeilinger nutzte er die Chance und trat der Truppe bei. «Das Malen hat mich ins Leben zurückgeholt, wieder auf die Beine gebracht», sagt der 47-jährige Grieche.

«Kunst gibt Kraft»

Zeilinger beobachtet seine Schützlinge. Bei Kouklinos ist er sich sicher: «Er hat sehr starke Anfälle gehabt, die Kunst trägt viel dazu bei, ihm Kraft zu geben.» Doch besteht Zeilinger darauf, dass bei der Entstehung der Werke nicht der therapeutische Wert im Vordergrund steht, sondern der künstlerische.

Gemeinsam startet die Gruppe nun eine Ausstellung mit dem Titel «Lichtblick» in der Evangelischen Fachhochschule Nürnberg. Neben Kouklinos (realistische Malerei in Öl) stellen auch die Künstlerinnen Silke Pfann (Scherenschnitt, Collagen) und Gila Vanessa Fürst (abstrakte Computerkunst) ihre Exponate aus.



Präsentieren die Ausstellung (v.li.): Wolfgang Zeilinger (Leiter d. Gruppe), Silke Pfann, Theo Kouklinos und Gila-Vanessa Fürst Foto: Ralf Rödel

Bei der Ausstellungseröffnung in der FH wird auch ein Film über die Künstlergruppe gezeigt, den Gerhard Faul vom «Medienladen Nürnberg e.V.» im Künstlerhaus K4 produziert hat.

Die Ausstellungseröffnung findet am Donnerstag, 16. Oktober, um 17 Uhr in der Evangelischen FH, Roonstraße 27 (Saal 18), statt. Die Werke sind noch bis zum 25. November (Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr) zu sehen.